

Moonlightforce

Die Rückkehr der Hohepriesterin

Von abgemeldet

Prolog: Gott-verdamnter-Morgen

Hallo Leute

Wie schon gesagt, das ist meine 1. SG-FF

Und leider gehört keine der darin vorkommenden Personen mir! LEIDER (außgenommen so ein paar Wesen vom anderen Planeten, aber die zählen ja nicht!)

Also Geld verdienen oder sowas in der Art tu ich damit nicht, ich schreib sie einfach nur zum Spaß und vielleicht für ein paar Kommis!^^

Gewidmet hab ich sie meiner Betaleserin: meinem Twinnie Drea!!!

Der besten Freundin überhaupt *Drea knuddel*

Also, viel Spaß beim Lesen!!

Eure Silversky

Prolog: "Gott-verdamnter-Morgen"

"Guten Morgen!"

Mit diesen Worten platzte Jack in den Besprechungsraum des SG-Centers, in das der General, SG-1 eine Stunde zuvor, also um 5 Uhr morgens, bestellt hatte.

Jedoch war die besagte Person noch nicht anwesend. Anstatt dessen bekam er von der einzig anwesenden Person ein verschlafenes Gähnen als Antwort. Daniel Jackson war auf seinem Stuhl so in sich zusammengesunken dass man Angst haben musste, dass er jeden Moment unter den Tisch rutschen würde. Mit halb offenen Augen blinzelte er über den Tisch zu Jack hinüber, der sich nun auch auf seinem Platz niederließ.

"An was haben sie denn diese Nacht gearbeitet, Daniel?", fragte Jack seinen Sitznachbarn. Aber eigentlich stellte er jetzt schon auf Durchzug. Es würde bestimmt nur eine von Daniels seltsamen Ausreden auf diese Frage folgen, die er schon zur genüge kannte. Er konnte sich schon vorstellen was er die ganze Nacht gemacht hatte.

Wahrscheinlich irgendeine Übersetzung von irgendwelchen Schriften aus irgendwelchen Tempeln von irgendeinem Planeten den sie vor kurzem besucht hatten

und an Jack selbst sich schon nicht mehr daran erinnern konnte.

Doch erstaunlicherweise kam als Antwort: "An meinem Schlaf!"

"Sie haben geschlafen? Und das freiwillig? Das wär' ja was ganz Neues!", meinte der Colonel und schaute Daniel verwundert an.

"Ja, ich hab's versucht!", gähnte Daniel nocheinmal, richtete sich dann jedoch in seinem Stuhl auf, rieb sich den Schlaf aus den Augen und blinzelte gegen das Licht einer der Lampen, die den unterirdischen Militärbau erhellten.

Ein kurzes Schweigen entstand, bis plötzlich nocheinmal die Tür aufging und der hochgewachsene Jaffa den Briefing-Room betrat.

"Ah, Guten Morgen, Teal'c!" begrüßte der Colonel seinen Freund.

"...Morgen...", kam es diesmal auch von Daniel. Der Angesprochene lächelte und neigte zur Begrüßung seinen Kopf, dann meinte er: "Ja, Gott-verdammter-Morgen!"

"Was?"

Bei Teal'cs Aussage war sogar Daniel wach geworden, so dass es von den Beiden im Chor gekommen war.

Teal'c setzte sich auf seinen Platz an den Tisch und sagte in seinem üblichen undurchschaubaren Ton: "Gott-verdammter-Morgen!"

Jack schüttelte sichtlich den Kopf: "Teal'c, wo hast du den das her?"

"So haben sich menschliche Jugendliche gestern morgen auf der Straße begrüßt!"

"Aha!", meinte Jack und warf einen flüchtigen Blick zu Daniel, der genauso irritiert zu ihm sah.

Doch das kurze Schweigen wurde abermals von der aufgehenden Tür durchbrochen.

Carter betrat mit einigen Mappen unterm Arm den Briefing-Room und schenkte jedem von den Dreien ein begrüßendes Lächeln. "Guten Morgen!" strahlte sie, während sie ihre Unterlagen auf den Tisch legte und sich auf ihren Platz setzte.

"Guten Morgen!", kam es gemeinsam von der anderen Seite des Tisches wo der Colonel und Daniel saßen.

Teal'c begrüßte Carter mit einem Kopfnicken und einer weiteren: "Gott-verdammter-Morgen!"-Begrüßung.

Sam blickte ihn erst etwas verwirrt an, bevor ihr Blick weiter zu den anderen Beiden wanderte, die nur resignierend, dass sie keine Ahnung hatten, was in Teal'c gefahren war, mit den Schultern zuckten.

"So hat er uns vorher auch schon begrüßt, also denken sie sich nichts", meinte Jack abwinkend, "Ist wahrscheinlich gerade modern sich so zu begrüßen!"

Carter nickte daraufhin nur etwas irritiert mit dem Kopf.

Doch bevor irgendjemand etwas sagen konnte, öffnete sich die Tür zum Büro des Generals und General Hammond selbst betrat mit hektischen Schritten, die man von ihm eher weniger gewohnt war, den Briefing-Room.

Die Vier erhoben sich, Jack und Carter begrüßten ihren Vorgesetzten mit dem üblichen Militärgruß, den dieser schnell erwiderte und grüßte alle mit einem abgehackten: "Guten Morgen"

"Ja, Gott-verdammter-Morgen!", kam es von dem Jaffa, noch bevor jemand anderes was sagen konnte.

"Was?" Der General warf Teal'c einen sichtlich verwirrten Blick zu.

"Denken sie sich nichts, Sir. So hat er alle von uns heute Morgen auch schon begrüßt!", meinte Jack knapp.

"Ja... Setzen!", befahl der General den Andern und nahm dann selbst an der Stirnseite des Tisches Platz: "Wie ich gehört habe, haben sie aus der Sonde die wir vor 3 Tagen durch das Stargate geschickt haben neue Informationen über den Planeten PX652

erhalten. Was haben sie berichten, Major? Schießen sie los!"

Cater nickte kurz, stand auf und schaltete den Beamer an. Sofort proezierte dieser ein Bild eines Sumpfes an die Wand des Besprechungs-Raumes. Mit einem Knopfdruck mit der Fernbedienung, die Carter in der Hand hielt wechselten die Bilder einige Male, doch zu sehen waren nur Aufnahmen eines sumpfigen Waldes und einer riesigen Seenkette.

"Wie man von den Aufnahmen unserer Sonde erkennen kann ist PX652 ein Sumpfplanet offensichtlich unbewohnt.

Die klimatischen Bedingungen dort kann man mit denen unserer Regenwälder vergleichen. Auch die täglichen abendlichen Niederschläge gibt es dort, wobei diese bei weitem stärker ausfallen als die in den Tropen. Temperaturen liegen im Durchschnitt bei 29° Celsius. In der Luft ist prozentual mehr Sauerstoff enthalten als auf der Erde, es ist jedoch ideal zum Atmen. Das Gate liegt in mitten eines Dichten Waldes, dahinter erstrecken sich dann viele Seen. Der hohe Niederschlag ist wahrscheinlich der Grund für den völlig aufgeweichten Boden.", Carter legte eine kurze Pause ein, bevor sie noch meinte, " Mehr habe ich bis jetzt leider nicht dazu berichteten, General."

"Danke, Major!", meinte Hammond etwas nachdenklich während sich Sam wieder auf ihren Platz setzte, doch dann fuhr er fort: " Nun was soll ich sagen?

Sehen sie sich auf dem Planeten etwas um und erstatten sie Bericht darüber. Sie haben grünes Licht, Colonel.

Wegtreten!"

Kaum hatte er diese Sätze gesprochen, war der General auch schon aus den Raum gehetzt und hinter einer langsam zufallenden Tür verschwunden.

SG-1 sah ihm verwundert hinterher. "Der General scheint es heute eilig zu haben.", meinte Teal'c als die Tür mit einem "Klack" ins Schloß gefallen war.

Daniel übergang Teal'cs Aussage jedoch einfach und wandte sich an Sam: "Wieso ist der Planet eigentlich unbewohnt? Nachdem was du gesagt hast, gäb es dort doch die perfekten Lebensbedingungen."

Man konnte Jack ganz genau ansehen wie er innerlich die Augen verdrehte. Weil Daniel doch alles, aber auch wirklich alles hinterfragen musste. Wie ihn soetwas an manchen Tagen nervte!!!

Wie zum Beispiel HEUTE! Heute an diesem, wie Teal'c richtig sagte, Gott-verdammtten-Morgen!

Er hatte gestern Nacht einfach schlecht geschlafen. Oder besser gesagt, schlecht geträumt. Er war immer wieder, schweißgebadet aus einem Alptraum hochgeschreckt, an den er sich jetzt, er musste schon fast sagen, Gott sei Dank, nicht mehr erinnerte. Aber wenn er jetzt ehrlich war, war er auf Grund dessen heute vielleicht mal halb so ausgeschlafen wie Daniel, und das musste was heißen, denn das war nicht oft der Fall.

Dennoch hörte der Colonel gespannt zu was Carter darauf erwiderte. Diese meinte nur: "Das war auch das, was mich an der Sache gestört hat. Vielleicht lebt dort ein scheues Volk, dass sich der Sonde einfach nicht gezeigt hat.

Aber ich kann es dir nicht sagen, dass ist nur eine meiner Vermutungen.."

"Na ja ich würd mal sagen, lass uns einfach mal aufbrechen wir werden dann ja sehen ob irgend welche bösen Monster auf uns warten die unserem Daniel einen Schrecken einjagen.", grinste Jack fies zu Daniel hinüber.

Dieser schenkte ihm daraufhin einen warnenden Blick, ersparte sich jedoch jegliches Kommentar und meinte bloß: "Ja, wir sollten aufbrechen. Desto früher ich wieder hier

bin, desto besser." "Du sagst es Kumpel!", sagte Jack und boxte ihm freundschaftlich in die Seite, "Wir treffen uns in einer dreiviertel Stunde komplett ausgerüstet im Torraum. Alles klar? Also bis später!"

Mit diesen Worten verließ der Colonel den Briefing-Room und machte sich auf den Weg in den Umkleideraum um sich für die Mission fertig zu machen.

Um Punkt 6.48Uhr betrat Jack, sich nebenbei seine Armbanduhr ans Handgelenk befestigend, den Torraum, wo schon die andern Drei komplett mit allem möglichen Ausrüstungsgegenständen und Waffen ausgestattet auf ihn warteten. "Hi", meinte er nur knapp und sah zum Stargate, das schon die Koordinaten für PX652 anwählte. Durch den Lautsprecher war die Stimme des Sergant zu hören: "Shevron 6 aktiviert...Shevron 7 aktiviert".

Der üblich Schwall Energie öffnete das Wurmloch und füllte den Kreis mit der gewohnten blauen Wasser-Licht-Wand, durch die die Vier schon so etliche Male gegangen waren.

"Wurmloch etabliert", rief der Sergant in den Gateroom. Jack warf einen Blick hoch in den Kontrollraum zu General Hammond, der hinter der dicken Plexiglasscheibe stand. Dieser griff zum Mikrofon: "Erlaubnis erteilt. Sie haben grünes Licht, Colonel. Ich erwarte Sie in spätersten 24 Stunden zurück. Gute Reise!" Bei dem letzten Satz grinste der General zu ihnen herunter.

"Werden wir haben. Danke!", rief Jack in den Kontrollraum hinauf, bevor er sich an sein Team wendete, "Also dann los!"

Und alle Vier maschierten durch das Tor.